

Fredy Wicki Schweizermeister im Schutzdienst III

■ Schweizermeisterschaft Deutsche Schäferhunde

An den Schweizermeisterschaften der Deutschen Schäferhunde waren vier Hundeführerinnen und -führer des Kynologischen Vereins Huttwil am Start. Dabei konnte sich Fredy Wicki mit Falko von der Wolfsgrube in Prêles als Meister feiern lassen.

Am letzten Wochenende fand die Schweizermeisterschaft der Deutschen Schäferhunde in Prêles über dem Bielersee statt. Aus Huttwil beteiligten sich vier Hundeführerinnen und -führer. Die Schweizermeisterschaft in Prêles war für die Huttwiler Hundeteams ein voller Erfolg.

Meistertitel als Krönung

Fredy Wicki stand mit Falko von der Wolfsgrube in der Klasse Schutzhund III ganz zu oberst auf dem Podest. Das erfolgreiche Hundeteam erreichte mit 286 Punkten ein vorzügliches Resultat. Das Huttwiler Hundeteam musste sich am Samstag bei Schnee, Regen und Kälte voll auf die Nasenarbeit und Unterordnung konzentrieren, was ihm auch gelang. Auch das schwierige Revier, bei Wind aus allen Richtungen, lief Falko optimal. Zu bemerken ist, dass Hundeführer Wicki mit Falko als Einziger an dieser Prüfung ein «V» (vorzüglich) aufweisen durfte. Dies macht den Meis-

stertitel noch wertvoller.

Wind bereitet Probleme

In der gleichen Klasse bewältigte Ueli Schütz mit Pedro vom Edenhof seine Arbeit bravourös. Die Fährte arbeitete das Team am Nachmittag bei strömenden Regen aus. Pedro konzentrierte sich auf seine gestellte Aufgabe und löste sie ohne Schwierigkeiten. Der Sonntagmorgen zeigte sich kalt aber trocken. In der Klasse Schutzdienst III war das Gegenstandsrevier auf dem Programm. «Nachdem mir Pedro die Gegenstände verbotenerweise ins Maul nahm, verlor ich dabei sieben Punkte. Auch machte uns der Wind am Sonntagmorgen im Revier etwas zu schaffen», erklärte Ueli Schütz. Das Resultat von 271 Punkte mit «sehr gut» belohnte die eingesetzten Trainingsstunden.

Im Sumpf sitzt der Hund nicht

Martin Steffen mit seinem Deutschen Schäferhund Jrk vom Edenhof sorgte ebenfalls für ein bravouröses Prüfungsergebnis in der Klasse Inter 3. «Super gelang uns die Fährte im schönen Fährten Gelände, und auch mit dem Schutzdienst bin ich zufrieden», war die Anmerkung von Martin Steffen. Die Unterordnung am Samstag fand im Sumpf statt. «Bis zu den Knien waren wir beschmutzt. Jrk war nicht zu motivieren, bei dieser Nässe und bei diesem Sumpf abzusetzen. Das kostete uns etliche Punkte», sinnierte Hundeführer Steffen. Auch bei

Martin Steffen zahlten sich die vielen eingesetzten Trainingsstunden mit dem erreichten Resultat von 271 Punkten (sehr gut) aus.

Häx im Schneetreiben

Ineke Plumers nahm zum ersten Mal an der Schweizermeisterschaft der Deutschen Schäferhunde teil. Sie startete mit Esta vom Edenhof in der Klasse Begleithunde III. «Die Fährte lief leider nicht nach meinem Wunsch. Häx war bei dem Schneetreiben nicht konzentriert», erklärte Ineke auf Nachfrage. Das Hundeteam verlor zwölf Punkte bei der Fährtenarbeit. «Im Gegenstandsrevier zeigte mir mein Hund jedoch alle drei Gegenstände sofort an», bemerkte Ineke freudig. Das AKZ war diesem Hundeteam mit einem Resultat von 245 Punkten und einer Bewertung von einem «gut» jedoch auch sicher. Den vier Hundeteams gratulieren wir zu dem tollen Erfolg und wünschen ihnen in Zukunft viel Freude und Einsetzungsvermögen beim «Hündelen». ssh

Auszug aus der Rangliste: Schutzhunde III: 1. Wicki Fredy mit Falko von der Wolfsgrube, 286 Punkte, vorzüglich; 2. Pochon Alfred mit Zorro du Boidamont, 279 Punkte, sehr gut; 3. Chaboudez Thierry mit Nayko du Boidamont, 279 Punkte, sehr gut; 5. Schütz Ueli mit Pedro vom Edenhof, 271 Punkte, sehr gut. – **International III:** 1. Steinacher Andreas mit Rambo von der Gerecke, 285 Punkte, sehr gut; 2. Perler Albert mit Wack du Boidamont, 283 Punkte, sehr gut; 3. Rappo Josef mit Novak du Boidamont, 282 Punkte, sehr gut; 21. Steffen Martin mit Jrk vom Edenhof, 271 Punkte, sehr gut. – **Begleithunde III:** 1. Nast Willi mit Manto von der Grubenwacht, 273 Punkte, sehr gut; 2. Gerber Hans mit Konya vom Zigeunerblut, 269 Punkte, gut; 3. Riedo Rudi mit Nesta de Sous-Belmont, 269 Punkte, gut; 8. Plumers Ineke mit Esta vom Edenhof, 245 Punkte, gut.



Das erfolgreiche Huttwiler Team an den Schweizermeisterschaften in Prêles (v.l.n.r.): Ueli Schütz, Martin Steffen, Ineke Plumers und Fredy Wicki, der frischgekrönte Schweizer Meister in der Klasse Schutzhund III. Bild: zvg